

## Pressemitteilung

Berlin, 25. November 2009

# Verband unabhängiger Blutspendedienste informiert: Blut- und Plasmaspenden in Zeiten der H1N1-Pandemie

Der Verband unabhängiger Blutspendedienste e. V. (VUBD) ruft, trotz der drohenden Pandemie der Schweinegrippe (H1N1) in Deutschland, die Bürgerinnen und Bürger auf, weiterhin zur Blut- und Plasmaspende zu gehen.

Der Vorsitzende des VUBD, Dr. med. Knud-Peter Krause, weist darauf hin, dass auch während einer Pandemie Blutprodukte in den Krankenhäusern, Arztpraxen und Universitätskliniken benötigt werden. "Es ist zwar nicht damit zu rechnen, dass auf Grund der Pandemie ein erhöhter Bedarf entstehen wird, dennoch muss die Grundversorgung weiterhin gewährleistet sein", so Dr. med. Krause weiter. Allein 15.000 Blutspenden sind insgesamt notwendig, um den Tagesbedarf an Blutprodukten in Deutschland zu decken.

Entgegen der Aussagen einiger Impfarzte, spricht eine vorausgegangene Schweinegrippe-Impfung nicht prinzipiell gegen eine danach folgende Blut- und Plasmaspende. "Wenn im Nachgang der Impfung keine Grippe-symptome auftreten ist eine Blut- und Plasmaspende jederzeit möglich", so Dr. med. Krause.

Spenderinnen und Spender mit Grippe-symptomen werden aber gebeten, nicht zur Spende zu kommen, um das Ansteckungsrisiko in den Spendezentren zu minimieren. Erst zwei Wochen nach Abklingen der letzten Symptome sei eine erneute Spende möglich. "Die Blutspendedienste in Deutschland sind aber gut auf eine Pandemie vorbereitet", erläutert Dr. med. Krause. Mit sogenannten Pandemieplänen und einem daraus abgeleiteten Vorgehen sei die Versorgung auch bei großflächigem Ausfall von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Spenderinnen und Spendern gesichert.

Der VUBD e. V. ist die Interessenvertretung der unabhängigen Blutspendedienste in Deutschland. Im Arbeitskreis Blut berät der Verband das Bundesgesundheitsministerium in aktuellen Belangen des Blutspendewesens und gibt Empfehlungen ab.

Weitere Informationen zum Verband unabhängiger Blutspendedienste e.V. sowie die Spendemöglichkeiten bei den Mitgliedern finden Sie unter [www.vubd.org](http://www.vubd.org).

Verband unabhängiger  
Blutspendedienste e.V.

Medienkontakt  
Pressesprecher  
Jan Noack

Tel + 49 (0)30 99 49 72 53  
Fax + 49 (0)30 99 49 72 55  
Mobil + 49 (0)172 6000 808  
[info@vubd.org](mailto:info@vubd.org)  
[www.vubd.org](http://www.vubd.org)

Verband unabhängiger  
Blutspendedienste e.V.

Vorsitzender  
Dr. med. Dr. med. univ. (Ungarn)  
Knud-Peter Krause

Kassenwart  
Mandy Heinrich

Havemannstraße 12b  
12689 Berlin  
Tel + 49 (0)30 99 49 72 53  
Fax + 49 (0)30 99 49 72 55  
[info@vubd.org](mailto:info@vubd.org)

Arztgericht Charlottenburg  
Vereinsregister 24693B  
UID-Nr. DE 203 286 219